

Liebe Autorin, lieber Autor in spe

die Zeitschrift „Volkshochschulen in Berlin“ erscheint seit 2018 jährlich als Online-Journal der „Gesellschaft zur Förderung der Volkshochschulen in Berlin e. V.“ Die bisherigen sechs neuen Ausgaben hatten die thematischen Schwerpunkte:

- „**99 Jahre Volkshochschulen. Zur Zukunft der Volkshochschulen in Berlin**“ (2018)
- „**Was uns verbindet, was uns unterscheidet. Das Personal der Berliner Volkshochschulen**“ (2019)
- „**Dynamische Volkshochschule in der wachsenden Stadt**“ (2020)
- **Kurse, Cloud, Corona: Lernräume in „neuen Normalitäten“?** (2021)
- **Kooperationen und Konkurrenzen** (2022)
- **Über Leben – Alte Gewissheiten und neue Zukünfte** (2023)

Kostenfreier Zugang zu allen Artikeln ist hier möglich:

<https://www.vhs-foerdergesellschaft-berlin.de/journal/>

Mittlerweile gibt es bis zu 80 Aufrufe von Artikeln pro Tag. Neben dieser sehr guten quantitativen Resonanz freuen wir uns auch über positive Besprechungen bisheriger Ausgaben durch das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE):

<https://wb-web.de/aktuelles/99-jahre-vhs.html>

<https://wb-web.de/aktuelles/was-uns-verbindet-was-uns-unterscheidet-das-personal-der-berliner-volkshochschulen.html>

Für die Ausgabe 2024 hat das Redaktionsteam das Thema gewählt:

Leiten, Steuern, Führen, Verwalten – Erwartungen und Möglichkeiten im Wandel

Die Arbeit rund um Volkshochschulen hat viel mit Leitung zu tun. Von der Leitung von Volkshochschulverbänden und Servicezentren über die Leitung von Volkshochschulen oder Programmbereichen bis zur Leitung von Kursen. Historisch belastete Begriffe wie Führung mögen heute unpassend sein. Generell stellen sich im Kontext von Leitung oft Herausforderungen oder Fragen, wie mit Macht verantwortungsvoll umgegangen wird, sowohl auf struktureller, als auch persönlicher Ebene. Gleichzeitig wandeln sich Arbeitskulturen und damit auch Erwartungen an Führungsstrukturen – aber sind „new work“ und „agile leadership“ nur Schlagworte, können die Volkshochschulen hier noch etwas lernen, oder haben sie das längst schon? Steuerung ist ein beliebter Begriff in der Weiterbildungsforschung geworden, um unter anderem die politische Steuerung des Weiterbildungssystems theoretisch und empirisch zu beschreiben und zu analysieren. In der Praxis klagen nicht wenige über eine starke Zunahme von Verwaltungsaufgaben, welche die genuin erwachsenenpädagogische Arbeit erschweren. Gleichzeitig ist Verwaltung zentral – aber wie steuern wir sie richtig? Fehlt uns hier eine wertschätzende Führungskultur? Leider oft in der Literatur etwas unterrepräsentiert ist die Personalgruppe der „richtigen“ Verwaltungskräfte in der Erwachsenenbildung. Spannend sind auch die Fragen, wie die Zusammenarbeit oder Mitbestimmung von verschiedenen Personalgruppen in einer

Volkshochschule aussehen können. Stark hierarchisch organisierte Volkshochschulen sind hier wahrscheinlich nicht die modernste Form der Organisation, wenngleich Agilität oder flache Hierarchien leicht zu Modewörtern mit wenig Substanz werden. Wir freuen uns jedenfalls über Beiträge: Sie können aus der ganzen Vielfalt von Leitung, Steuern, Führen und Verwalten in und mit Volkshochschulen stammen oder auch auf Beiträge aus vorherigen Ausgaben des Journals reagieren. Wir sind auf Ihre Vorschläge gespannt!

Wir suchen somit nach Autor*innen für die Ausgabe 2024 unseres Journals. Wie und in welcher Form Sie dieses Thema aufgreifen wollen, überlassen wir gerne Ihnen, aber Sie können uns natürlich Rückfragen stellen oder sich Feedback zu Ihrem Gliederungsentwurf oder Ihren Ideen einholen.

Wir würden uns freuen, wenn sie zu diesem Thema einen Beitrag **mit max. 16.000 Zeichen (ca. fünf bis zehn Seiten)** verfassen könnten. **Redaktionsschluss für die Beiträge ist der 30. Januar 2024.** Gern stellen wir Ihnen Hinweise für Autor*innen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Die Redaktion

Die **Zeitschrift „Volkshochschulen in Berlin“** erscheint jährlich als Online-Journal auf der Website der „Gesellschaft zur Förderung der Volkshochschulen in Berlin e. V.“

Redaktion: Stefan Bruns (Kulturamt Tempelhof-Schöneberg), Almut Büchsel (Volkshochschule Berlin Mitte), Stephanie Iffert (Volkshochschule Berlin Reinickendorf), Bernd Käßlinger (Justus-Liebig-Universität Gießen), Holger Kühne (ehemals Volkshochschule Berlin Steglitz-Zehlendorf), Michael Weiß (ehemals Kulturamt Berlin Mitte)

Kontakt: Redaktion@vhs-foerdergesellschaft-berlin.de